

# Erstellen und Absenden Förderantrag Waldbewirtschaftung Intervention 73-04



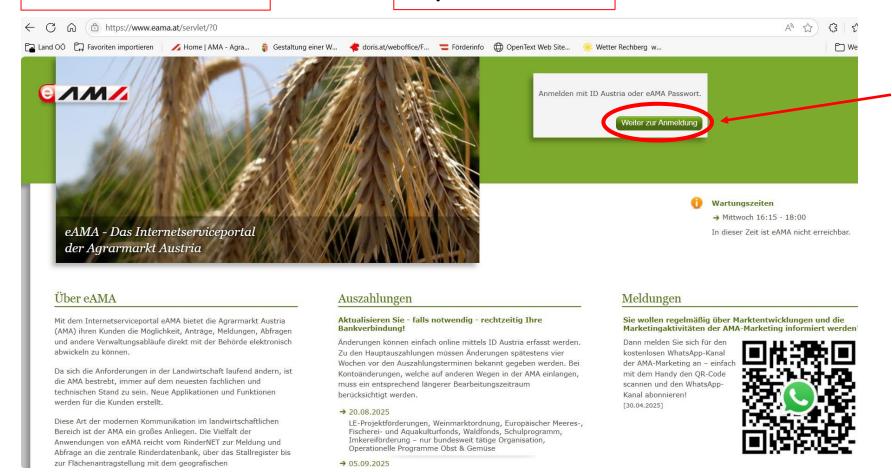
# Login

# www.eama.at

# Informationen & Merkblätter

dfp.ama.at











## Anmelden bei eAMA



Mit "Zur Anmeldung" gelangen sie zum ID Austria Portal







#### Anmelden bei "Internetserviceportal eAMA"

Mit der Anmeldung werden folgende Daten zu Ihrer Person an "Internetserviceportal eAMA"

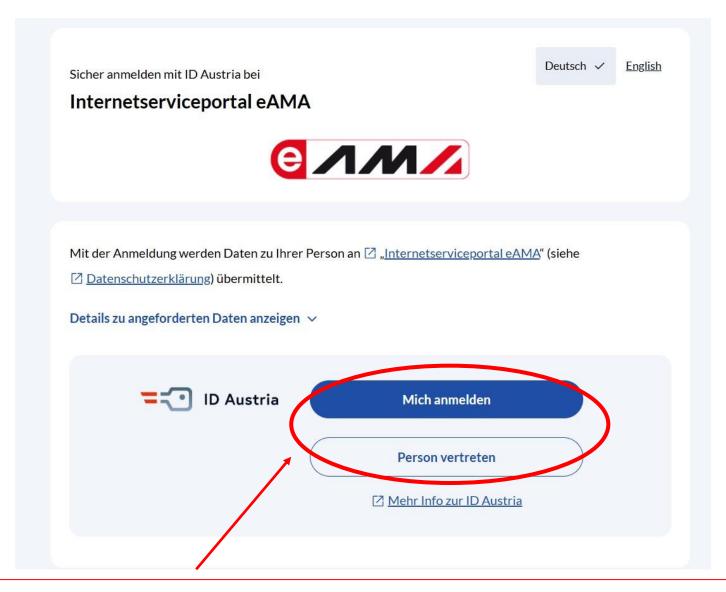
übermittelt: Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihr bPK, ... <u>Details anzeigen</u> ~

Datenschutzerklärung von "Internetserviceportal eAMA"



Mit "Anmelden mit ID Austria" werden sie weitergeleitet





Wählen Sie die Person für die sich anmelden möchten.

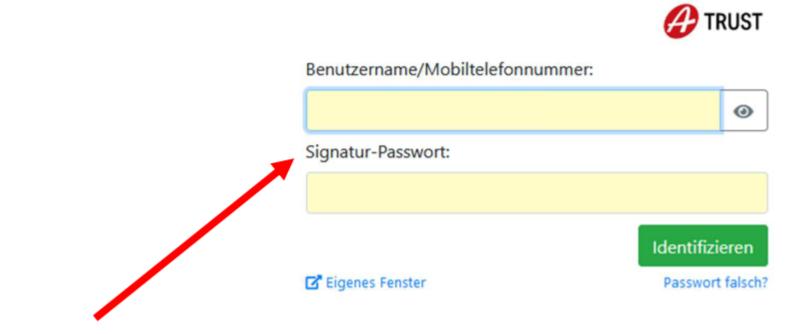








## Anmelden bei "Internetserviceportal eAMA"



Geben Sie Benutzernamen/Telefonnummer und das Signaturpasswort ein.







### Anmelden bei "Internetserviceportal eAMA"



Bitte öffnen Sie eine App, die mit Ihrer ID Austria verknüpft ist und bestätigen Sie die Signatur.

Vergleichswert: if d m t V Z C U I

Signaturdaten anzeigen



Bestätigen Sie mit ihrem Smartphone nach Kontrolle des Vergleichswertes.





#### Für den Fall, dass Sie mehrere Rollen in der DFP haben:

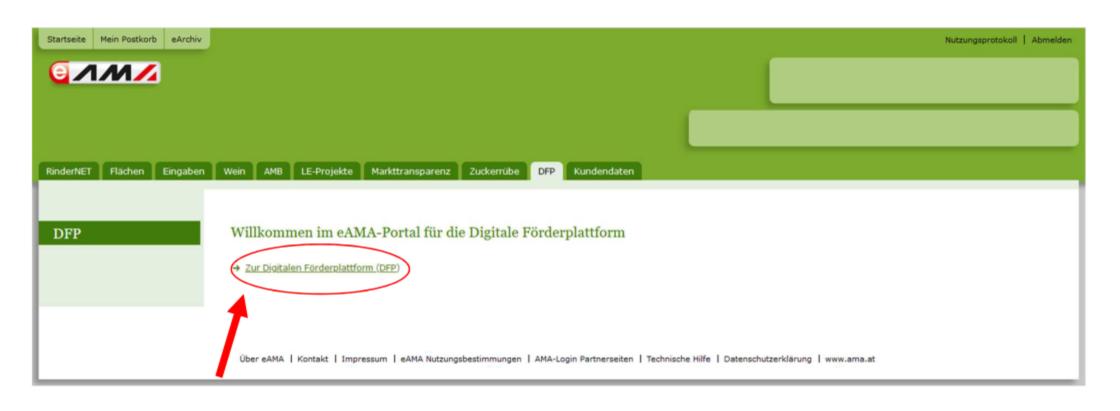


ober österreich



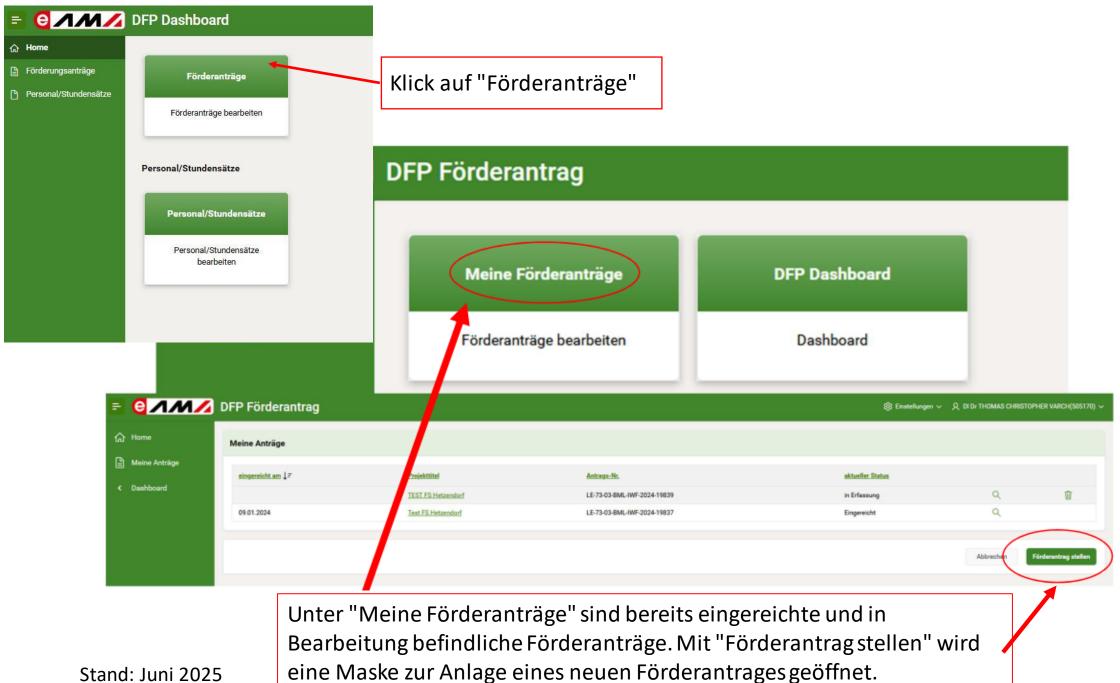


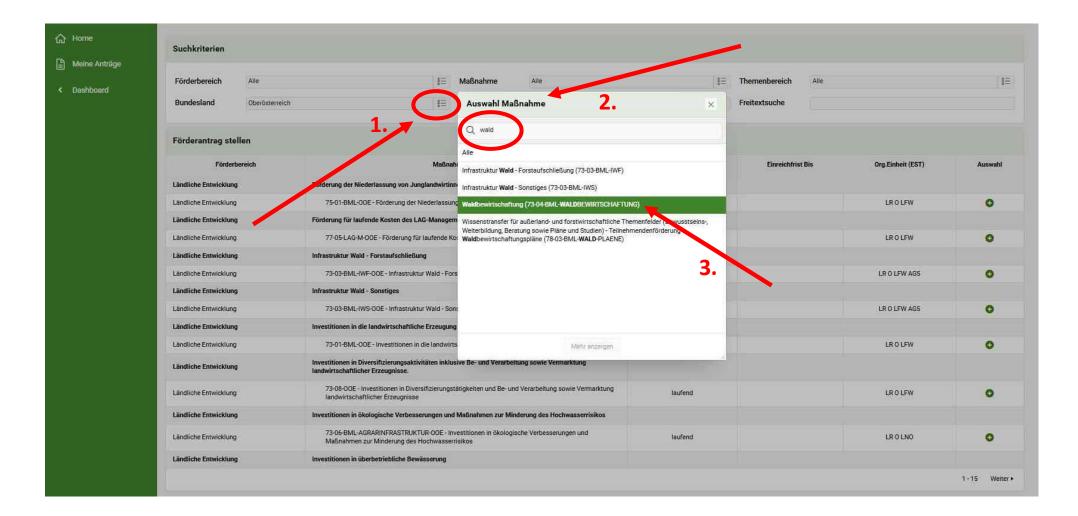




Mit dem Mausklick auf "Zur Digitalen Förderplattform" werden sie in das DFP Dashboard weitergeleitet.



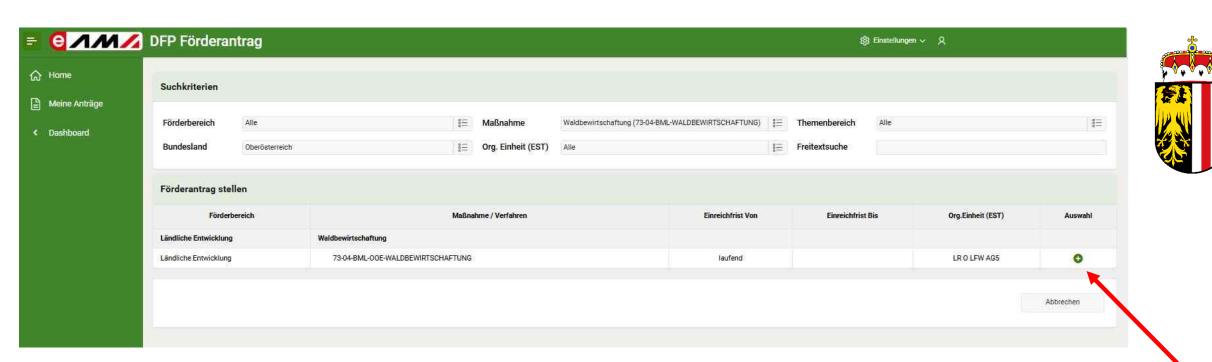






- 1. Unter Bundesland "Oberösterreich" auswählen
- 2. Unter dem Punkt "Maßnahme" nach der gewünschten Fördermaßnahme suchen. TIPP: "WALD" findet alle forstlich relevanten Maßnahmen
- 3. "Waldbewirtschaftung (73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG)" auswählen





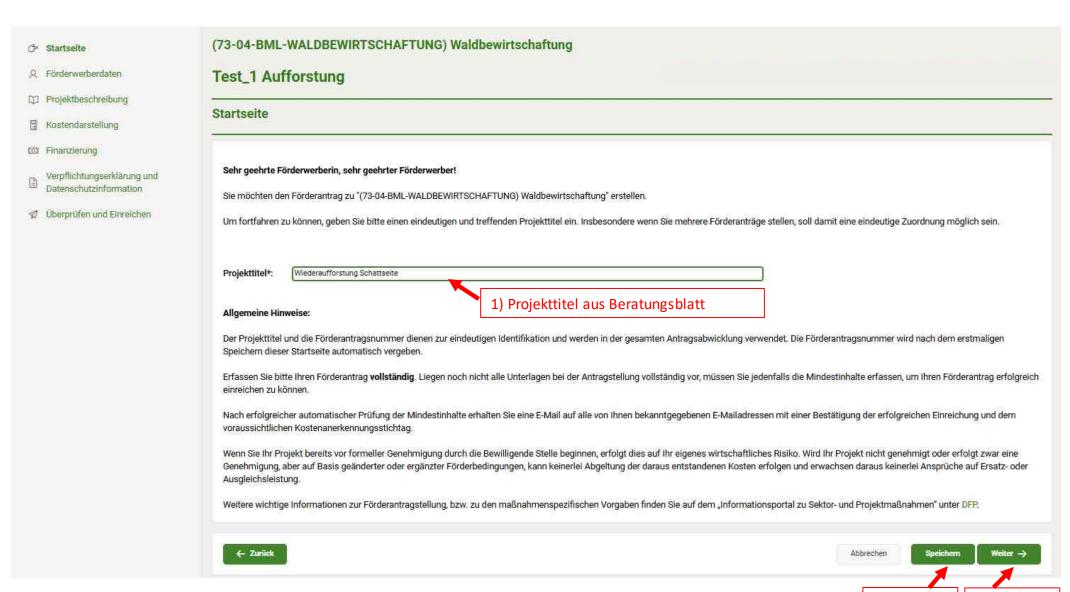
Achtung: Wird das Bundesland im Vorfeld nicht ausgewählt unbedingt hier die richtige Zeile (LR O LFW AG5) suchen!

Der nachträgliche Übertrag in ein anderes Bundesland ist nicht möglich! Falsche Anträge müssen storniert und im richtigen Bundesland neu beantragt werden.

Stand: Juni 2025

# Auf das Plus klicken.

Maßnahme / Verfahren	Einreichfrist Von	Einreichfrist Bis	Org.Einheit (EST)	Auswa
/aldbewirtschaftung				
73-04-BML-BGLD-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR B A5	0
73-04-BML-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		BML PR4 LR K ABT 10	0
73-04-BML-KTN-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend			0
73-04-BML-NOE-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		In the Lord	C
73-04-BML-OOE-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR O LFW AG5	0
73-04-BML-SBG-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		0.0:4/00	0
73-04-BML-STMK-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR ST ABT 10 LFD	0
73-04-BML-TIROL-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR T FORST	0
73-04-BML-VBG-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR V FORST	0
73-04-BML-WIEN-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LK WIEN:	.3 0



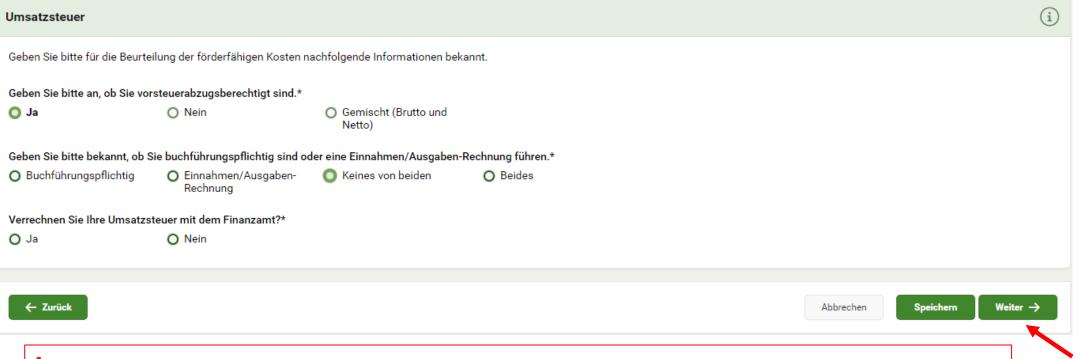




2) Speichern

3) Weiter





! Land- und forstwirtschaftliche Betriebe – auch umsatzsteuerpauschalierte Betriebe – gelten als vorsteuerabzugsberechtigt und müssen ein JA ankreuzen.

! Buchführungspflichtige Förderwerber haben eine entsprechende Abgrenzung der Projektkosten im Rahmen der Möglichkeiten der bestehenden Kostenrechnung einzurichten. Förderwerber mit einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, haben eine Projektkostenabgrenzung durch beispielsweise einschlägigen Buchungstext, durchzuführen.

ober österreich



! Die Daten zur Bankverbindung müssen bei der Einreichung des Förderantrags ausgefüllt sein, ansonsten kann der Antrag nicht eingereicht werden. Es ist nicht möglich für mehrere Förderanträge unterschiedliche Bankverbindungen zu verwenden.

Die zeitlich zuletzt bekanntgegebene Bankverbindung führt auch zu einer Änderung bei bereits früher eingereichten Förderanträgen!

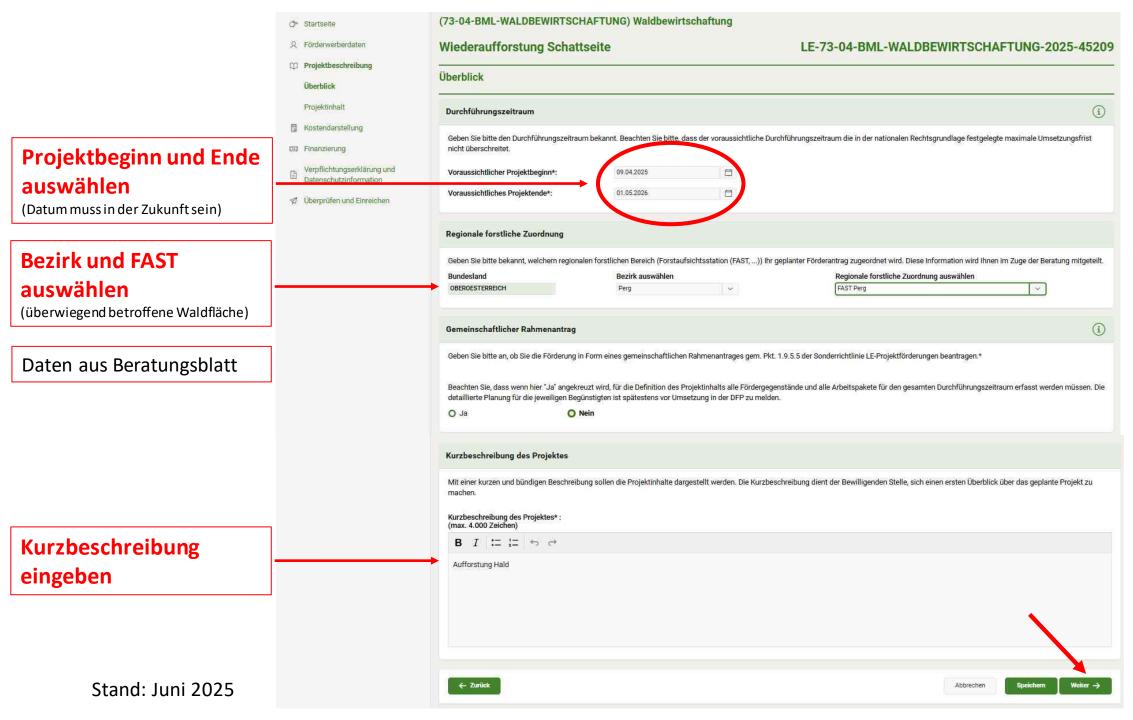
ober österreich

Stand: Juni 2025 17







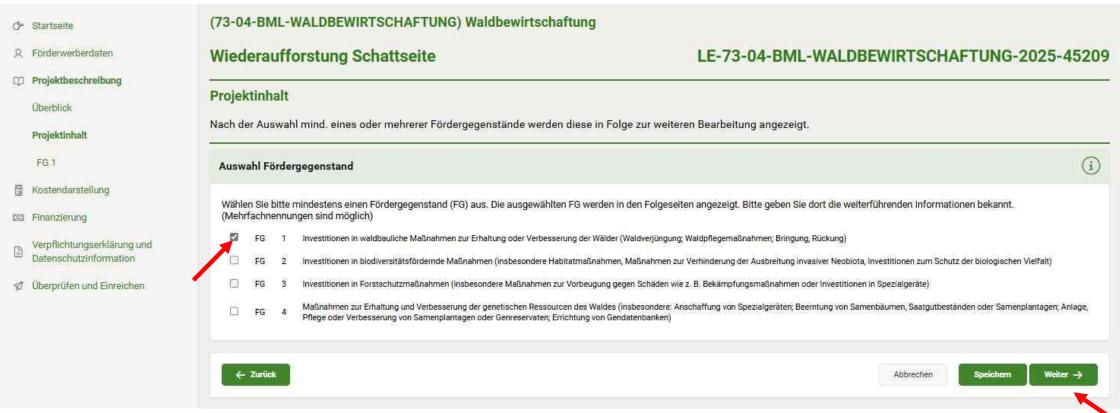






# Auswahl der entsprechenden Fördergegenstände (FG): siehe Beratungsprotokoll / Übersicht im Anhang





Fördergegenstände und Arbeitspakete können kombiniert werden.
Achtung beim Deselektieren (Entfernen des Hackerls): Alle dahinter liegenden Daten werden gelöscht!

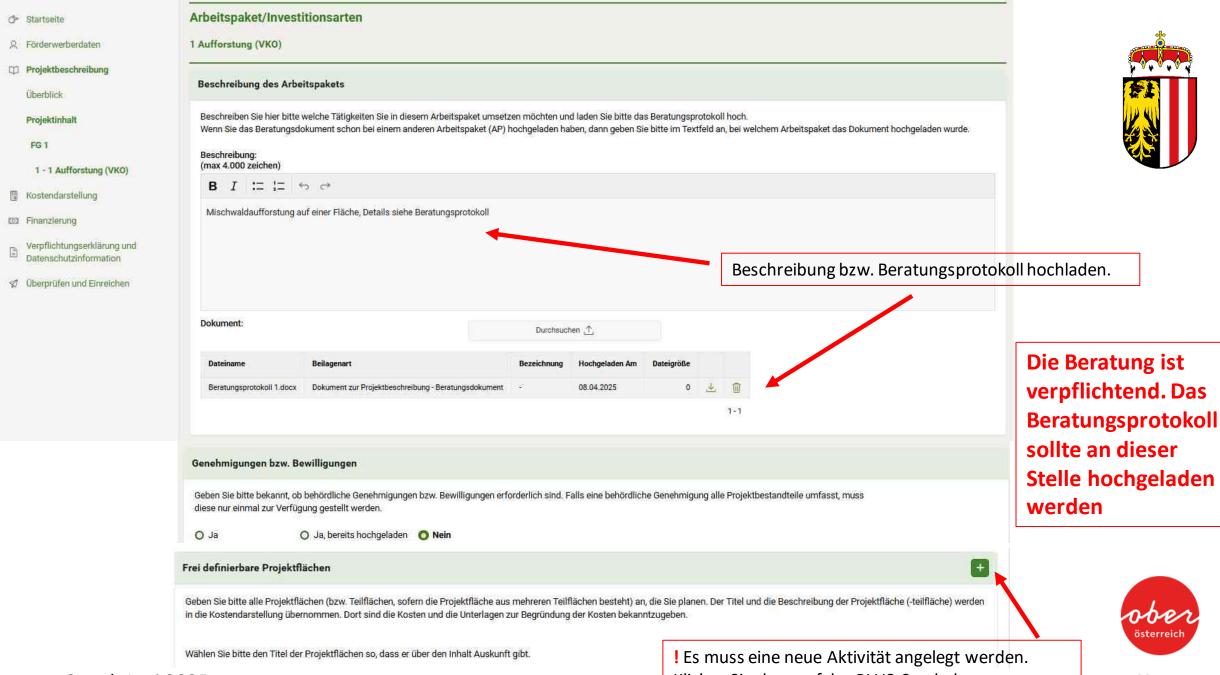


# Auswahl der entsprechenden Arbeitspakete: siehe Beratungsprotokoll / Übersicht im Anhang



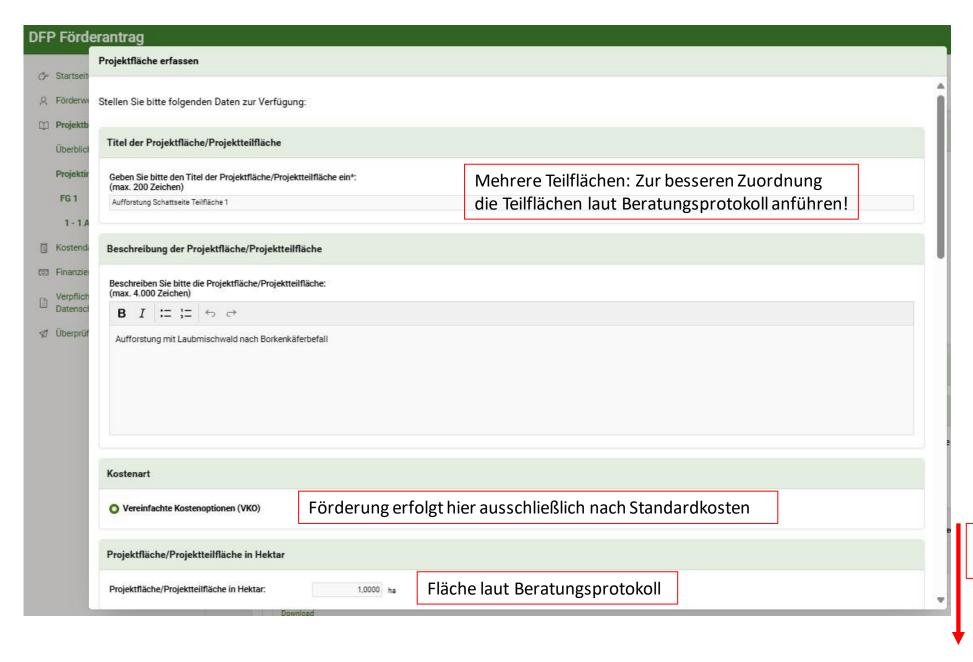
Fördergegenstände und Arbeitspakete können kombiniert werden.
Achtung beim Deselektieren (Entfernen des Hackerls): Alle dahinter liegenden Daten werden gelöscht!

ober österreich



Stand: Juni 2025

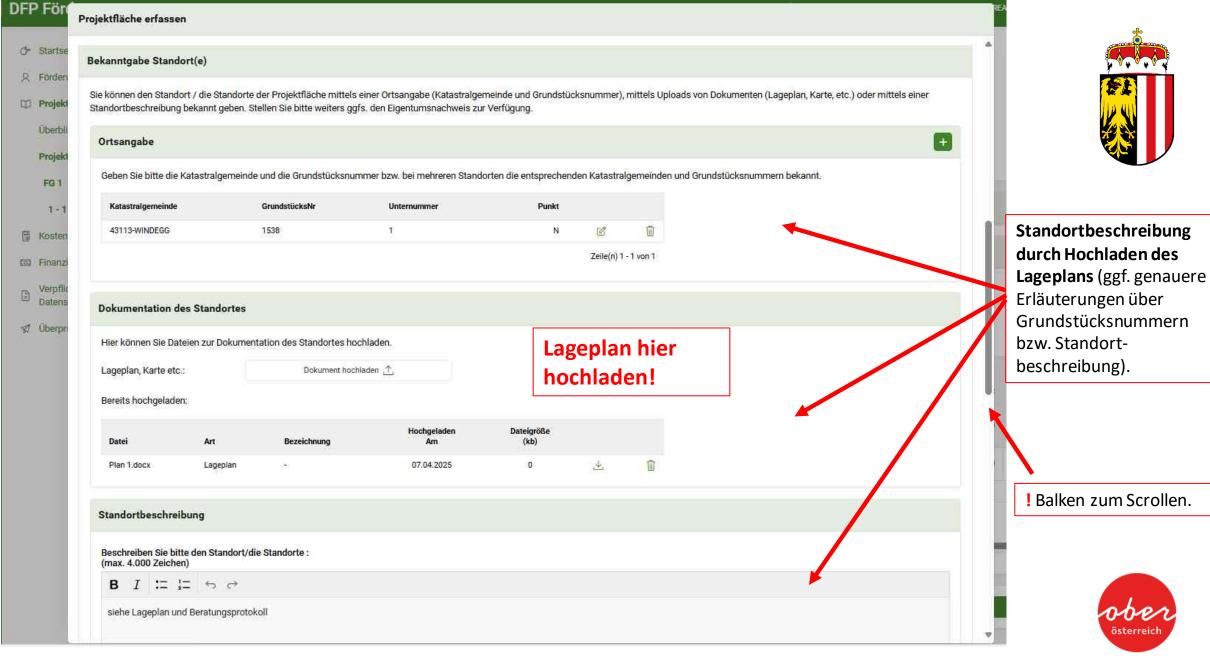
Klicken Sie dazu auf das PLUS-Symbol.

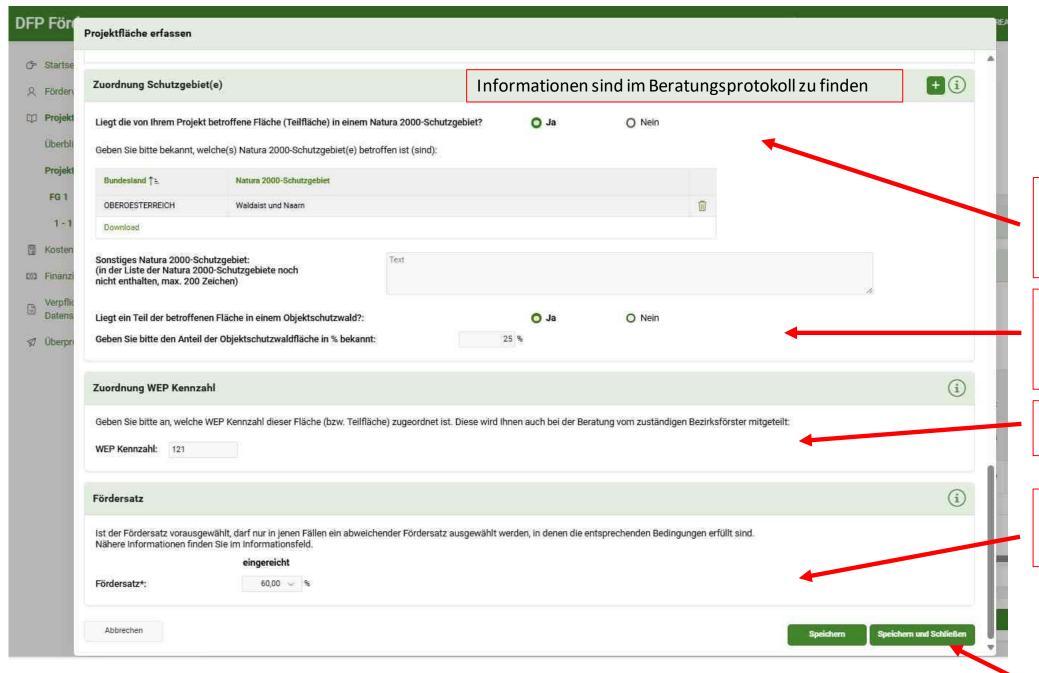




! Speichern (nach unten scrollen).









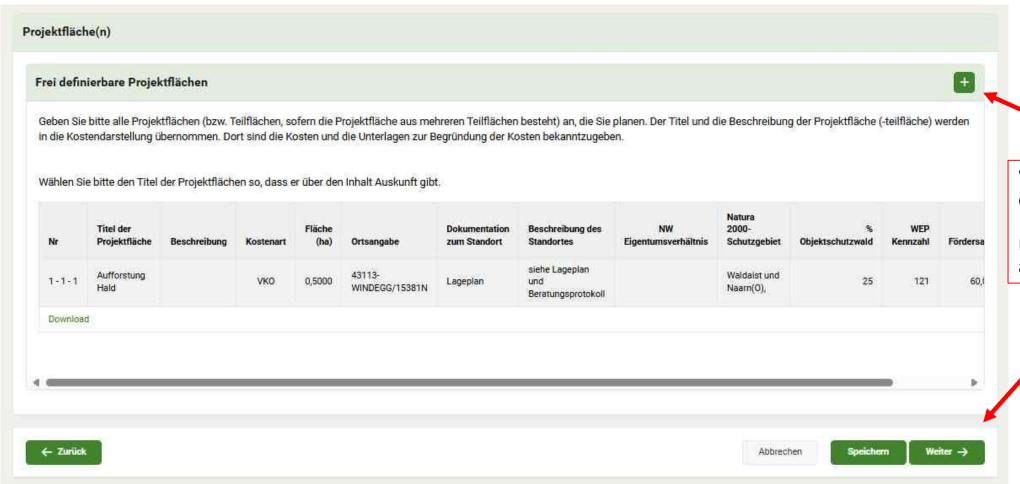
Ja, wenn Teilfläche in Natura 2000-Gebiet liegt und dieses auswählen.

Ja, wenn Teilfläche in Objektschutzwald liegt und Anteil in % angeben.

WEP-Kennzahl der Teilfläche angeben

! Fördersatz (abhängig von WEP-Kennzahl) auswählen.







Weitere Teilflächen mit '+' erstellen.

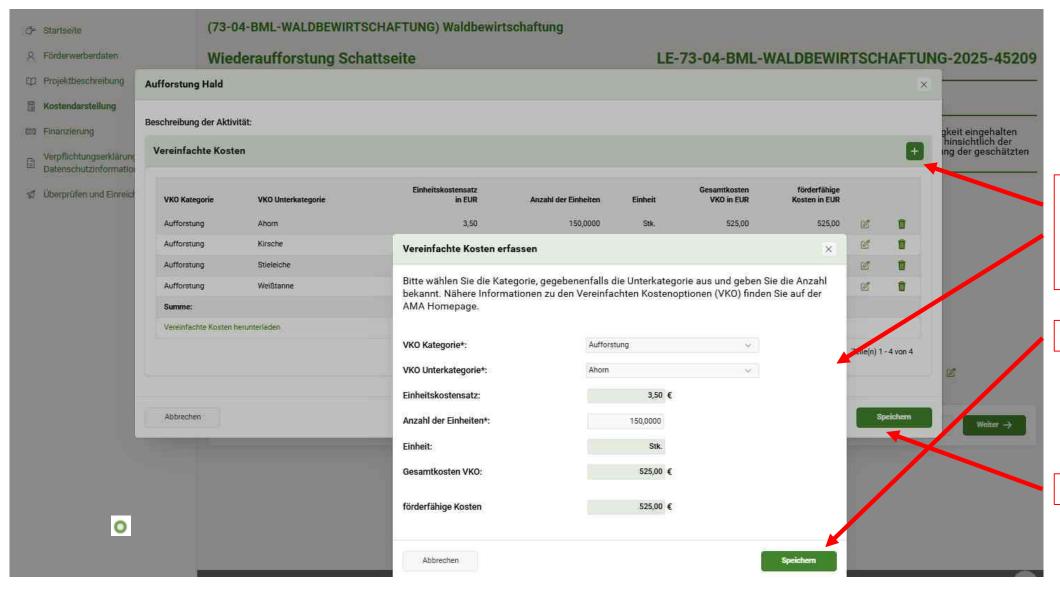
Nach Anlage aller Teilflächen auf 'Weiter' klicken.







! Mit Stift die Eingabemaske öffnen (Evtl. ist Scrollen nach rechts erforderlich).





Neuen Standardkostensatz anlegen, richtige Baumart auswählen und Einheit/Stück eintragen.

! Nach Eingabe speichern.

Abschluss mit Speichern.





! Tabelle mit eingetragenen Werten prüfen.

G Startseite

A Förderwerberdaten

Kostendarstellung

(6) Finanzierung



29





! Fördersätze prüfen.





#### Projektfinanzierung

Bitte beachten Sie, dass Ihr Projekt nur gefördert werden kann, wenn die Gesamtfinanzierung des Projektes sichergestellt ist. Für die Berechnung des Förderbetrages werden sowohl bei regelbesteuerten Betrieben als auch bei umsatzsteuerpauschalierten Betrieben ausschließlich die förderfähigen Nettokosten berücksichtigt. Bei Förderwerbern, die sowohl netto als auch brutto Kosten beantragen, werden die Gesamtkosten der Aktivitäten, in brutto/netto angegebenen Kosten summiert.

0,00 €		
2.000,00 €		
2.000,00 €		
€	Sollte für dieses Förderprojekt eine Finanzierung aus	Sollte für dieses Förderprojekt eine Finanzierung aus
2.000,00 €		sonstigen öffentlichen Mitteln bezogen werden, so ist diese
800,00 €		hier anzuführen. Ansonsten bleibt das Feld leer.
1.200,00 €		
		Abbrechen Speichern Weiter →
	2.000,00 €  2.000,00 €  €  2.000,00 €	2.000,00 €  2.000,00 €  €  2.000,00 €



#### Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation

Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation sind Bestandteile des Förderantrages.

Bitte bestätigen Sie am Ende der Verpflichtungserklärung, dass Sie diese zur Kenntnis genommen haben:

#### Verpflichtungserklärung

- 8. die Aufzeichnungen und Unterlagen mindestens 4 Jahre nach dem Jahr der Abschlusszahlung, bei investiven Projekten jedoch dis zum Ende der Behalteverpflichtung und dei Projekten außernalb des Gewährung der Förderung, soweit nicht nach anderen Vorschriften längere Aufbewahrungspflichten bestehen, sicher und übersichtlich aufzubewahren;
- dem BML, der AMA, der Bewilligenden Stelle und sonstigen Abwicklungsstellen alle erforderlichen Informationen zu übermitteln, die eine Begleitung und eine Bewertung des GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027, insbesondere hinsichtlich der Verwirklichung spezifischer Ziele und Querschnittsziele, ermöglichen.
- 5. Ich nehme zur Kenntnis, dass das beantragte Projekt in der Regel einem Auswahlverfahren unterzogen wird und es daher trotz Erfüllung aller Förderbedingungen zu einer Ablehnung meines Förderantrags kommen kann.
- 6. Ich bin verpflichtet, über schriftliche Aufforderung der Bewilligenden Stelle, der AMA oder des BML und unter Vorbehalt der Geltendmachung weitergehender gesetzlicher Ansprüche eine gewährte Förderung ganz oder teilweise binnen vier Wochen zurückzuzahlen, soweit die gemäß Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen in Verbindung mit der GSP-AV vorgesehenen Förderbedingungen nicht oder nicht vollständig erfüllt sind, und die gemäß MOG 2021 in Verbindung mit der GSP-AV vorgesehenen Zinsen ebenfalls zu bezahlen.
- 7. Ich stimme zu, dass Teilzahlungen zur Abdeckung von ausgesprochenen Rückforderungen zuerst die Kapitalforderung und erst sodann die Zinsenforderung tilgen.
- 8. Für Streitigkeiten aus dem durch die Förderung begründeten Rechtsverhältnis gilt als ausschließlicher Gerichtsstand Wien.

📝 Ich bestätige, dass ich alle Angaben mit bestem Wissen gemacht und die Verpflichtungserklärung als Bestandteil des Vertrages als verbindlich zur Kenntnis genommen habe.

Bitte bestätigen Sie am Ende der Datenschutzinformation, dass Sie diese zur Kenntnis genommen haben:

#### Datenschutzinformation

Stubenring 1, 1010 Wien, E-Mail-Adresse: office@bml.gv.at

E-Mail-Adresse Datenschutzbeauftragter: datenschutzbeauftragter@bml.gv.at

Agrarmarkt Austria (AMA)

Dresdner Straße 70, 1200 Wien, E-Mail-Adresse: office@ama.gv.at

E-Mail-Adresse Datenschutzbeauftragter: datenschutz@ama.gv.at

Ich bestätige, dass ich die oben dargestellte Datenschutzinformation zur Kenntnis genommen habe.

← Zurück

Bitte die Texte der Verpflichtungserklärung und der Datenschutzinformation durchlesen und am Ende bestätigen.







#### Überprüfen

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

#### Antragsübersicht

Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne Maßnahme:

Projekttitel: Waldwirtschaftsplan Mustermann

LE-78-03-BML-WALD-PLAENE-2024-34523 FA-Nummer:

#### Förderwerberdaten

Allgemeine Information

#### Unternehmensdaten

Förderwerberinnen/Förderwerber

Betriebsnummer: 1234567

Geburtsdatum: 01.01.1900

Mobiltelefon: [Keine Angabe]

Zustelladresse: Musterdorf 1

4021 Linz

Gemeindekennziffer: 111111

Veitere Informationen zu den Unternehmensdaten

#### Ansprechpersonen

Keine Ansprechpersonen vorhanden.

#### Umsatzsteuer

Vorsteuerabzugsberechtigt: Buchführungspflichtig oder eine Ja Keines von beiden

Einnahmen/Ausgaben-Rechnung:

Name:

Telefon:

Gemeinde:

Betriebsadresse:

Ihre Umsatzsteuer wird mit dem

nat. Person

max.mustermann@muster.at

Finanzamt verrechnet:

Rechtsform:

E-Mail:

Bankverbindung

← Zurück

Am Ende der Antragsübersicht kann die Eingabe überprüft werden. Bei der Anzeige von Fehlern auf die entsprechende Seite zurückgehen und berichtigen.

Die gesamte Übersicht kann als PDF abgespeichert oder ausgedruckt werden.

Ing Max Mustermann

0664/00 00 000

Mustergemeinde

Musterdorf 1

4021 Linz









#### Förderantrag einreichen

#### Einreichen

Möchten Sie Ihren Förderantrag bei folgender Bewilligungsstelle einreichen?

Name Amt der Oberösterreichischen Landesregierung/Abteilung Land- und Forstwirtschaft (AG 5)

Abteilung Gruppe Landesforstdienst (AG 5)

Adresse Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Telefon 0732 7720 115 01
E-Mail lfw.post@ooe.gv.at

Überprüfen Sie, ob der Antrag im richtigen Bundesland gestellt wird.

**Achtung:** Der nachträgliche Übertrag in ein anderes Bundesland ist nicht möglich! Falsche Anträge müssen storniert und im richtigen Bundesland neu beantragt werden.

Sie erhalten im Anschluss eine Bestätigung an die von Ihnen unter Förderwerberdaten/Unternehmensdaten genannte(n) E-Mailadresse(n):

max.mustermann@muster.at

Sie finden den Status zu Ihrem Förderantrag unter "Meine Anträge".

**Wichtig!** Bis hierher wurde kein Antrag übermittelt und die Kostenanerkennung ist NICHT ausgelöst!

← Zurück

Durch Drücken des Buttons "Einreichen" wird ihr Antrag an die Bewilligende Stelle übermittelt. Sie erhalten eine Bestätigungsmail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse mit dem Stichtag der Kostenanerkennung.





#### **Bestätigung**

#### Bestätigung

Ihr Förderantrag wurde bei der bewilligenden Stelle:

Name: Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

Abteilung: Abteilung Land- und Forstwirtschaft (AG 5)

Straße: Bahnhofplatz 1
PLZ / ORT: 4021 Linz

Telefonnummer: 0732 7720 11501 E-Mail: lfw.post@ooe.gv.at

am 01.10.2024 um 09:29:22 Uhr eingereicht.

Sie erhalten in Kürze eine Bestätigung auf die von Ihnen unter Förderwerberdaten/Unternehmensdaten genannte(n) E-Mailadresse(n):

max.mustermann@muster.at

! Achtung: Kein Beginn vor Einreichung! Der Kostenanerkennungszeitraum muss nach dem Einreichdatum liegen und muss von der Bewilligenden Stelle ggf. angepasst werden.

Beachten Sie bitte, dass das Einreichdatum auch Ihr voraussichtlicher Kostenanerkennungsstichtag ist, vorausgesetzt der Durchführungszeitraum ist nicht später definiert. Der endgültige Kostenanerkennungsstichtag wird mit der Genehmigung übermittelt.

Sie finden den Status zu Ihrem Förderantrag unter "Meine Anträge".

Home

Die Bestätigung per E-Mail über die erfolgreiche Einreichung des Förderantrags ersetzt das Entgegennahmeschreiben seitens der Bewilligenden Stelle.

ober österreich

# Fördergegenstand 1 – waldbauliche Maßnahmen

# Wesentliche Arbeitspakete

- Aufforstung
  - Wiederaufforstung
  - Einzelschutz
- Begleitmaßnahmen
  - Querfällung
  - Mulchen
  - Kontrollzäune
  - Verpflockung zum Schutz vor Schneeschub/Steinschlag
  - Dreibeinböcke zum Schutz vor Schneeschub
- Pflegemaßnahmen
  - Jungbestandspflege bis 10 m Höhe
  - Erstdurchforstung bis 20 m Höhe (keine Harvestereinsätze)
  - Erstdurchforstung mit Tragseil bis 20 m Höhe
- Verjüngungsmaßnahme
  - Einleitung Naturverjüngung mit Tragseil
- Bodenschonende Bringung (Pferdrückung, Logline)





# Fördergegenstand 2 – biodiversitätsfördernde Maßnahmen



# Wesentliche Arbeitspakete

- Habitatmaßnahmen
  - Totholz, Bruthöhlenbäume
  - Horstbäume, Biotopbäume (Schlafbäume, Veteranenbäume, seltene Baumarten)
  - Einzelbaumförderung Natura 2000 Lebend- und Totholzbäume
  - Vogelschutz (Nistkästen)
- Wald-Umweltmaßnahmen
  - Aufforstung (bei Vorliegen einer naturschutzfachlich begründbaren Notwendigkeit)
  - Eichenwaldgesellschaften: Auflichtung des Altbestandes zur Einleitung der Naturverjüngung
- Neophytenbekämpfung (z.B.: Götterbaum, Robinie)
- Investitionen in biodiversitätsfördernde Maßnahmen (nach tatsächlichen Kosten)
  - z.B. Fledermausschutz, Uferrandstreifen, Kleinbiotope

# Fördergegenstand 3 – Forstschutz

## Wesentliche Arbeitspakete

- Vorbeugender Forstschutz
  - Mulchen
  - Aufarbeitung und Behandlung bzw. Entfernung mit Tragseilrückung von Einzelschäden
  - Baumentrindung
  - Fangbäume
  - Maschinelle Entrindung mit adaptiertem Harvesterkopf
  - Motormanuelle Entrindung mit Motorsäge und Entrindungsanbaugerät
  - Abtransport, Ladevorgang zu Manipulationslager "trocken"
  - Abtransport, Ladevorgang zu Manipulationslager "nass"
  - Hacken von Schlagabraum
- Spezialgeräte Forstschutz
  - Ankauf der für die Vorbeugung erforderlichen Spezialgeräte (z.B.: Rückenspritze, Stockfräse)
- Vorbeugender Forstschutz (nach tatsächlichen Kosten)
  - Überwachungsgeräte (Fallen, Leimtafeln)
  - Bekämpfungsmaßnahmen (chemisch, physikalisch oder biologische Maßnahmen)





# Fördergegenstand 4 – genetische Ressourcen

# Wesentliche Arbeitspakete

- Saatgutbeerntung und Aufbereitung
  - Vorbereitung
  - Zuschlag erhöhte genetische Vielfalt
  - Beerntung Bestände/Plantagen mit 4 Sterne
  - Plusbaumbeerntung
  - Klengen
  - Reinigen
  - Erhaltung Erntebaum
- Spezialgeräte Genetik (nach tatsächlichen Kosten)
  - Anschaffung Spezialgeräte (z.B.: Verschulmaschinen, Topfmaschinen, Kühlaggregate)
- Investition in genetische Ressourcen (nach tatsächlichen Kosten)
  - Speziallagerung von Saatgut (schockgefroren in Spezialvorrichtungen)
  - Anlage oder Verbesserung von Samenplantagen

